

## Niederschrift

über die 15. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschusses am Donnerstag, 20.06.2013 um 16:00 Uhr, Im Rathaus, Raum 100, mit vorh. nichtöffentl. Betriebsbesichtigung bei der Firma Fahrzeugbau TANG

Anwesend waren:

### stell. Vorsitz

Herr Reinhold Daniels                      SPD                                      Vorsitz in Vertretung für Dr. Schnatenberg

### Ratsmitglieder

Frau Birgit Alkenings                      SPD                                      ab 17:15 Uhr

Herr Rainer Schlottmann                      CDU

Herr Norbert Schreier                      CDU

Vertreter für Wolfgang Greve-Tegeler

Frau Claudia Beier

BÜRGERAKTION

Vertreterin für Walter Corbat, ab 17:15 Uhr

Herr Ludger Reffgen

BÜRGERAKTION

Vertreter für Dr. Peter Schnatenberg

Frau Susanne Vogel

Bündnis90/Die Grünen

Herr Dr. Heimo Haupt

Freie Liberale

### Sachkundige Bürger/innen

Herr Sven Wagener                      SPD

Herr Roland Krüger                      dUH

Frau Sylvia Lohr                      FDP

ab 17:15 Uhr

### Von der Verwaltung

Herr 1. Beig. Norbert Danscheidt

Frau Beig. Rita Hoff

Herr Peter Heinze

Herr Peter Stuhlträger

Herr Christian Schwenger

### Beiräte

Herr Rolf Pohlmann

Seniorenbeirat

ab 17:15 Uhr

Frau Hiltrud Stegmaier

Behindertenbeirat

ab 17:15 Uhr

## Tagesordnung:

### Eröffnung der Sitzung

## Änderungen zur Tagesordnung

### Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 Anregung gemäß § 24 GO NRW: WP 09-14 SV  
Berücksichtigung der Bedürfnisse älterer und alter Menschen so- 61/197  
wie Menschen mit Behinderung bei der Bebauung des Geländes  
der ehem. Albert-Schweitzer-Schule
- 3 Standortuntersuchung Hilden der IHK Düsseldorf, Kurzvortrag Tina  
Schmidt, IHK Düsseldorf
- 4 Rückschau Ausbildungsbörse, Auswertung Feedback, Ausblick  
2014, Kurzvortrag Peter Heinze, Wirtschaftsförderung Hilden
- 5 Gewerbe- und Industrieflächenkonzept Kreis Mettmann, Endfas- WP 09-14 SV  
sung 80/023
- 6 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 7 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

**16.00 Uhr: Nichtöffentliche Betriebsbesichtigung bei der Firma  
Fahrzeugbau TANG GmbH, Hülsenstraße 60**

**17.15 Uhr: Fortsetzung der Sitzung im Rathaus**

Um 17.30 Uhr wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt mit einer zeitlichen Begrenzung von 30 Minuten.

---

### **Eröffnung der Sitzung**

---

### **Änderungen zur Tagesordnung**

Keine

## Einwohnerfragestunde

---

Keine

### 1 Befangenheitserklärungen

---

Keine

- |   |  |                       |
|---|--|-----------------------|
| 2 | Anregung gemäß § 24 GO NRW:<br>Berücksichtigung der Bedürfnisse älterer und alter Menschen sowie Menschen mit Behinderung bei der Bebauung des Geländes der ehem. Albert-Schweitzer-Schule | WP 09-14 SV<br>61/197 |
|---|--|-----------------------|
- 

In einer Sitzungsunterbrechung erläuterten die Vertreterin der „Arbeitsgruppe Mobilität und Wohnen im Alter“ im Seniorenbeirat Hilden, Frau Ilse Klöppelt, ihre Anregungen. Nach Gesprächen mit den Fraktionen und internen Abstimmungen sei der Antrag vom 15.04.2013 mit Schreiben vom 10.06.2013 in der Form ergänzt worden, dass der öffentlich geförderte Wohnungsbau auf 30% festgesetzt und private Investoren eingebunden werden sollten.

Frau Rosi Fritgen, Monheim, betonte, dass auch der von ihr vertretene Verein ALIA Interesse an einem Grundstück habe und bat, einzelne Grundstücke für Bauprojekte mit „innovativen Wohnformen“ für mindestens drei Jahre zu reservieren.

Vor der Diskussion dieser Anregungen im Ausschuss wurde Frau Sylvia Lohr, neues Ausschussmitglied der FDP, durch den stellv. Ausschussvorsitzenden Daniels über die Inhalte der Verpflichtungsformel belehrt. Frau Lohr verpflichtete sich entsprechend.

Nach umfangreicher Diskussion innerhalb des Ausschusses, wie über den Antrag abgestimmt werden könne, wurde folgendes festgestellt:

- Die Anregung nach § 24 GO steht auf der Tagesordnung und zur Abstimmung.
- Der Antrag vom 15.04.2013 wurde vollständig in den Beschlussvorschlag übernommen.
- Ergänzungen vom 10.06.2013 (Tag des Versands) wurden in den Beschlussvorschlag noch nicht eingearbeitet, sind aber Bestandteil des Antrages nach § 24 GO.
- Die Ergänzungen könnten über einen Zusatz, der die 30%-Quote für öffentlich geförderten Wohnungsbau festlegt, in den Beschluss einfließen.

Herr Danscheidt erklärte, die Antragstellerin sei Herr des Verfahrens und könne entscheiden, ob Sie den Antrag in Form des Nachtrages aufrecht erhalten möchte.

Die Sitzung wurde von 18:17 Uhr – 18:27 Uhr unterbrochen, damit die Vertreter der Arbeitsgruppe sich beraten und zu der Sache äußern können. Im Anschluss zogen Sie den Antrag vom 10.06.2013 zurück.

Herr Daniels verlas den Beschlussvorschlag.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt nach Vorberatung im Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschuss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im noch vorzulegenden Konzept zur Vermarktung der Wohnbaugrundstücke im Bebauungsplan Nr. 254 „Albert-Schweitzer-Schule“ vorzusehen, dass

1. Wohnungen in Mehrfamilienhäusern barrierefrei/barrierearm ausgestaltet werden und
2. ein Teil der Baugrundstücke, dem öffentlich-geförderten Wohnungsbau zur Verfügung gestellt werden.

Bauherren und/oder Bauherrengemeinschaften für „innovative Wohnformen“, wie z.B. Mehrgenerationenwohnen, Hausgemeinschaften für ältere Menschen, Integratives Wohnen für Menschen unterschiedlicher Nationalität (mit und ohne Handicap) können geeignete Grundstücke erwerben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

3 Standortuntersuchung Hilden der IHK Düsseldorf, Kurzvortrag Tina Schmidt, IHK Düsseldorf

---

Die Vertreter der IHK, Dr. Ulrich Biedendorf und Tina Schmidt, präsentierten die Ergebnisse der Standortuntersuchung (Anlage).

Frau Alkenings bat um Information, wie die Kritik an Sparsamkeit der Verwaltung zu deuten sei.

Herr Dr. Biedendorf erläuterte, dass die Unternehmen sich mehr Sparsamkeit bzw. Ausgabendisziplin wünschten.

Frau Vogel fragte, inwieweit aus Sicht der Unternehmen die Innenstadt attraktiver gestaltet werden könne.

Frau Schmidt hob die gute Benotung der Innenstadt hervor. Diese sei als gut und attraktiv befunden worden. Die Bedeutung der Innenstadt für die Unternehmen bzw. deren Handeln sei aber niedrig.

Herr Dr. Biedendorf ergänzte, dass Menschen und Unternehmen sich an ein hohes Niveau gewöhnten.

Herr Heinze merkte an, dass Kosten generell negativ betrachtet würden. Für die Unternehmen nehme das Umfeld an Bedeutung zu, damit die Mitarbeiter sich wohl fühlten. Er regte an, dies in der nächsten Befragung zu berücksichtigen.

4 Rückschau Ausbildungsbörse, Auswertung Feedback, Ausblick 2014, Kurzvortrag Peter Heinze, Wirtschaftsförderung Hilden

---

Herr Schwenger stellte die wesentlichen Eckpunkte und Neuerungen der 2. Hildener Ausbildungsbörse vor (Anlage).

Frau Alkenings stellte positiv fest, dass sie auch zahlreiche Väter auf der Ausbildungsbörse gesehen habe. Der Samstagstermin komme den Familien entgegen. Sie bedauerte, dass relativ wenige Handwerksbetriebe auf der Ausbildungsbörse vertreten waren.

Herr Heinze erläuterte, dass diesbezüglich mit den Handwerksverbänden und Betrieben gespro-

chen würde. Die Kleinbetriebe stellten häufig lediglich einen Auszubildenden ein. Der Aufwand, sich an der Ausbildungsbörse zu beteiligen, erschien vielen daher zu hoch.

5 Gewerbe- und Industrieflächenkonzept Kreis Mettmann, Endfassung

---

WP 09-14 SV  
80/023

Herr Haase, Wirtschaftsförderungs- und Planungsamtsleiter des Kreises Mettmann, stellte die Ergebnisse des Gewerbeflächenkonzeptes vor.

Im Kreis Mettmann gebe es 22 Reserveflächen sowie 16 Potentialflächen. Insbesondere für industrielle Nutzungen (GI) seien die Flächen knapp. Dieser Bereich biete viele Arbeitsplätze.

Das Gewerbeflächenkonzept diene als Diskussionsgrundlage im Gespräch mit der Bezirksregierung, um Flächen im künftigen Regionalplan bereitzuhalten. Dies ermögliche, die entsprechenden Flächen langfristig in eine gewerbliche Nutzung überführen zu können. Im Vordergrund stehe die Wiedernutzung bestehender Flächen, was insbesondere in Hilden bereits intensiv umgesetzt werde.

Herr Heinze ergänzte, dass vor dem Hintergrund der Flächenknappheit Handlungsbedarf bestehe. Die Details zu den Flächenpotentialen seien in dem Konzept aufgeführt.

Herr Reffgen sagte, die Zahlen betrachte er mit Vorsicht.

Herr Danscheidt erläuterte, dass die Verwaltung sich der Flächenknappheit bewusst sei. Die Flächen am Kreuz Hilden werden bewusst nicht vorschnell veräußert, gerade weil der Rat eine Arbeitsplatzdichte von 5 Arbeitsplätzen je 1.000 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche gekoppelt hätte. Die Ansiedlung unter qualitativen Aspekten habe sich bewährt. Das Gewerbeflächenkonzept ermögliche eine Positionierung des Kreises Mettmann gegenüber der Bezirksregierung und biete eine Argumentationshilfe, um realistische Zuwachsmöglichkeiten zu finden. Für eine aktive Wirtschaftsförderung seien perspektivische Flächenangebote unverzichtbar.

Herr Stuhlträger ergänzte, dass der Stadtentwicklungsausschuss gegenüber der Regionalplanungsbehörde die Flächenansprüche festgelegt habe. Strittig sei im Gewerbebereich nur die Umnutzung der Grundstücke rund um die Tennis & Golf-Ranch Bungert.

6 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

---

Keine

7 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

---

Frau Vogel erkundigte sich vor dem Hintergrund der geplanten Standortverkleinerung des Vion-Konzerns nach dem aktuellen Sachstand.

Herr Danscheidt erklärte, dass die Wirtschaftsförderung sowohl mit Vion als auch dem betroffenen Grundstückseigentümer Herrn Eyckeler in Kontakt sei. Für das bestehende Kühlhaus gebe es Interessenten, die auch im Bereich des Fleisch verarbeitenden Gewerbes tätig seien.

Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Gesehen:

Horst Thiele  
Bürgermeister

Norbert Danscheidt  
1. Beigeordneter